Der Lecha Caunty Patriot.

No. 12. Dienstag, den 7ten Juli, 1868. Jahrgang 42.

Bedingungen dieser Zeitung.

Der Patriot erscheint jeden Dienstag für Ein Thaler und fünfzig Cents des Jahrs, in Vorausbezahlung. Wenn später bezahlt wird, werden $2 angerechnet. Keine Subscribenten werden für einen kürzeren Zeitraum als 6 Monaten angenommen —und Niemand kann die Zeitung aufgeben, ohne vorher alle Rückstände bezahlt zu haben.

☞Bekantmachungen werden an den gewöhnlichen Preisen eingerückt.

T. B. Rhoads, Agt.

Office am nord-östlichen Ecke der Hamilton und Achten Str. Allentaun, Penn'a.

Levi Smoyer
Anwald und Rathgeber in den Gesetzen,
N. W. Ecke der 6ten und Hamilton Straße,
(Ueber Knauß' Kleider-Stohr,)
Allentaun, Pa.

☞Lebens-Versicherungen bewirkt und alle Collektionen prompt versehen in Lecha, Northampton und den umliegenden Caunties.
Oct. 1. 1867 nq13

H. C. Hunsberger,
Rechtsanwalt,
Office—bei John H. Oliver,
Fünfte Straße, nahe dem Court-Hause,
Allentaun, Pa.
Mai 5, 1868. nq13

Good und Ruhe,
Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank. Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 15.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer Waschküche, in guter Ordnung; Lot 30 bei 230 Fuß, mit Obstbäumen und Traubenstöcken—Union Straße zwischen der 7ten und 8ten. Sehr billig.

No. 16.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer einstöckigen Främe Küche, Schiefer-Dach, in 1866 gebaut, in vortrefflicher Ordnung, schön gelegen auf der Ostseite der 9ten Straße, zwischen Linden und Turner.

No. 25. — Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, Lotte 35 Fuß in der Fronte und 220 in der Tiefe. Sehr hüusch mit Obstbäumen bepflanzt. Wird wohlfeil verkauft.

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 42.—Ein 3-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einem Främhaus im Hintergrund der Lotte, welches für $70 verlehnt werden kann, gelegen auf der Nordseite der Turner Straße, zwischen der 8. u. 9.; in guter Ordnung. Wird an einem Bargain verkauft, da der Eigenthümer nach Westen zu ziehen wünscht.

No. 49.—Ein 2-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, in guter Ordnung. Hauptgebäude 20 bei 32; Küche 12 bei 14; sehr schön gelegen auf der Südseite der Walnuß Straße, zwischen der 8ten und 9ten.

No. 54.—Eine herrliche Lotte, 30 Fuß in der Fronte an Chewstraße, bei 115 Fuß tief; gelegen auf der südlichen Seite der Chewstraße, zwischen der 5ten und 6ten.

Wir haben gleichfalls auf unsern Büchern verschiedene hundert Baulotten, in verschiedenen Theilen der Stadt, welche wohlfeil und an gewünschten Bedingungen verkauft werden.

No. 55.—Eine prächtige Lotte, 135 Fuß in Front bei 125 Fuß tief; gelegen auf der Nordseite der Jackson Straße zwischen der 8ten und 9ten. Wird an einem Bargain verkauft.

No. 60.—Eine herrliche zweistöckigte backsteinerne privat Wohnung, an der 9ten Straße, zwischen der Liberty Straße und Mauch-Chunk Avenue. Haupthaus 24 bei 32 Fuß; Küche und Eßstuben 16 bei 32 Fuß, mit einer doppelten Porch. Drei erste Güte Cisterne, Främ Stall, 26 bei 26 Fuß, mit ¾ Acker Erdbeeren, einer Verschiedenheit von Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Wird wohlfeil verkauft und die Bedingungen sind leicht.

No. 64.—Ein vortreffliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 22 bei 30, mit einer angebauten zweistöckigten Küche 17 bei 20, und einer doppelten Porch—schön gelegen auf dem Nordöstlichen Ecke der 8ten und Chew Str., und geeignet für Geschäftszwecke, mit einer Verschiedenheit von Obstbäumen und Traubenranken.

No. 65.—Ein schönes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 20 bei 28, Küche 14 bei 18—schön gelegen auf der östlichen Seite der 8ten Straße, zwischen der Chew und Gordon —neu gebaut, und wird wohlfeil verkauft.

No. 68.—Eine herrliche Baulotte 20 bei 190, gelegen auf der westlichen Seite der 10ten Straße zwischen der Turner und Chew—wird wohlfeil verkauft.

No. 69.—Ein herrliches zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus.—Haupthaus 17 bei 30 Fuß, mit einer Främ Küche neu-angebaut 8 bei 16, und wird wohlfeil verkauft, gelegen auf der westlichen Seite der 5ten Straße, zwischen der Chew und Gordon.

No. 75. — Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer angebauten Främ Küche, gelegen an der 5ten Straße zwischen der Chew und Gordon. Wird wohlfeil verkauft.

No. 76. — Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer einstöckigten angebauten Küche; Lotte 20 bei 110 Fuß; gelegen auf der südlichen Seite der Walnußstraße oberhalb der 8ten. Wird billig verkauft.

No. 77.—Ein herrliches Hotel-Eigenthum, enthaltend 33 Stuben. Haus 40 bei 60 Fuß; backsteinerne Scheuer 40 bei 60 Fuß; Schmiedschop, Wagenschoppen und andere nothwendige Außengebäude, mit einer gewünschten Bauerei enthaltend 65 Acker, schön gelegen in California, Richland Taunschip, Bucks Caunty, Pennsylvanien. Wird wohlfeil verkauft und die Bedingungen leicht gemacht.

No. 79. — Ein vortreffliches 2½ stöckigtes Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Eß-Stube und Küche angebaut; Lotte 30 bei 230 Fuß; das ganze Haus tapezirt; gelegen auf der nördlichen Seite der Walnuß-Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird billig verkauft.

No. 81.—Ein herrliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, 30 bei 32, mit 9 Acker Land und einer Schweitzer-Scheuer 48 bei 50, schön gelegen in Hoffmansville, Lecha Caunty. Wird wohlfeil und an leichten Bedingungen verkauft.

No. 82.—Eine hübsche Lotte, 40 bei 230, herrlich gelegen an der Ost-Seite der 6ten Straße zwischen der Linden und Chew Straße.

No. 83.—17 Acker herrliches Bauland, gelegen eine Viertel Meile nördlich von Kuntzville, Lecha Caunty—in hohem Cultur-Zustande. Wird wohlfeil verkauft und die Bedingungen sind ganz mäßig.

T. H. Good, E. D. Ruhe.
Mai 12, 1869. nq13

Bauern! Bauern! Bauern!
Sehet hier! Sehet hier!
Kauft die beste
Mäh- und Ernte-Maschine
in Amerika!

Der Firma W. B. Powell und Sohn gebührt die Ehre der ersten erfolgreichen Einführung, der Mäh- und Ernte-Maschine in Pennsylvanien. Wir sind seit zwanzig Jahren mit Verbesserung, Verfertigung und Verkauf von Ackerbau-Maschinen beschäftigt, und haben in den letzten Jahren über 1000 Mäh- und Erntemaschinen verkauft. Wir haben es zu unserer besonderen Aufgabe gemacht, praktische und erfolgreiche Ernte- und Mähmaschinen zu liefern, und durch langes und beharrliches Studium ist

der große Mäher und Ernter

in der That, der „Premium Mäherund Ernter von Amerika," welcher—um ihn von andern zu unterscheiden—„der Original Buckeye" benannt wurde. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß der Buckeye nicht seines Gleichen hat; er hat keine Kammern in den Haupt-Triebrädern; die Schermesser befinden sich in einer Stellung, daß sie die sicherste von allen Maschinen ist; kein Leben geht verloren, wenn Jemand vor die Messer fällt. Die Schneidbarre legt sich hinunter in das Främe der Maschine, so daß man mit derselben durch irgend eine „Läne" fahren kann. Bei der ersten Feldprobe zu Auburn, New-York, im letzten Juni, erhielt diese Maschine das höchste Premium das noch je einer Mähmaschine ertheilt wurde—eine 5000 Thaler Gold-Medaille, und in ihrem offiziellen Bericht sagt die Committee darüber;

„Wir ertheilen das erste Prämium—die große Gold-Medaille—der Buckeye, für ihre Ueberlegenheit über alle andern Conkurrenten der ersten Classe; für Vollkommenheit in allen Grasarten auf jeder Oberfläche—(eben oder hügelig;) Leichtigkeit des Zugs und in der Handhabung, Einfachheit, Stärke und Dauerhaftigkeit."

Die Buckeye ist die einzige Maschine welche die ungetheilte Stimme der Committee erhält, und ist daher der Pfeiler alle anderen. Sie hat auch bei jeder Ausstellung der Pennsylvanischen Ackerbau Gesellschaft das höchste Premium gezogen, woraus auf einen Blick zu ersehen ist, daß sie mit Recht

Die große Premium Maschine v. Amerika

genannt wird. Es sind in der That, alle Fabrikanten und Agenten herausgefordert, eine so gute Mäh- und Erntemaschine zu produziren. Wer sich eine dieser Maschinen für 1868 anzuschaffen gedenkt, den wird es freuen zu vernehmen, daß werthvolle Verbesserungen derselben zugefügt wurden; die „Moation" wurde erhöht, die „Guards" näher zusammen gestellt, u. s. w., wodurch sie nun zur allerbesten Maschine für die Ernte von 1868 geworden ist.

Wir halten beständig an Hand, einen großen Vorrath von Reparatur Stücken, so daß wenn etwas brechen sollte, ohne Zeitverlust die Maschine wieder hergestellt werden kann, damit die Bauern nicht nöthig haben einige Tage zu warten, bis die Maschine wieder geflickt ist

Wir halten auch immer noch zum Verkauf; Alle Arten

Ackerbau-Maschinen,

als Ward's Preis Putzer, Säedrills, und Pferdegewalte kornscheller, und üb er brauchen kann.— Geiser's Drescher und mühlen, Dreschmaschinen e chen, Heugabeln, Welsch- Aller was ein guter Bau- ufen und verkaufen auch:

Jede Art Samen,

als Klee-, Timothy- u d Flachssamen.

☞Wir haben soeben einen großen Vorrath Buckeye Mähmaschinen, von verschiedenen Größen und Preisen, erhalten.

☞Wir sind auch im Stande und bereit, die vor Jahren verkauften Buckeyes mit einem „Dropper" zu versehen.

Dankbarkeit für die liberale Unterstützung, hoffen auf eine Fortdauer derselben,

W. B. Powell und Sohn,
82 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.
März 3 nq3M

Richard Walker,
No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Penn'a.

Bei obengenanntem Herrn wird man ein verschiedenartiges Assortement von Haushaltungs-Güter finden,—ja ein großes, und größer als je in dieser City zum Verkauf angeboten worden ist,—einschließend

Amerikanische, Französische, Englische und Chinesische Waaren, als

Thee Sets,
Dinner Sets,
Toilet Sets,
Tete a Tete,
Toy Thee-Sets,
Fleisch Schüßeln,
Vegetable Schüßeln,
Zugedeckte Schüßeln,
Eiscream Blättchen,
Bowlen aller Art,
Supper Tureens,
Zucker Bowlen,
Pitschers,
Butter Tellern,
Salat Schüßeln,

Glaswaaren, geschnitten, gemodelt und plain von jeder Benennung, als

Lampen, Vases, Kuchen-Teller, Preserve-Teller, Milch-Pitschers, Castor-Botteln, Fountains, Frucht-Ständs, Erdenwaaren, Rahm Pitschers, Zucker-Bowlen, gelbe Waaren von allen grössen, Goblets, Tumblers, Preserve Blättchen, luftdichte Fruchtkannen, Steinwaaren von allen Art,

Und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem vollständigen China Stohr gehalten werden.

Er ist höchst dankbar für bereits genossene Kundschaft und hofft auf eine Fortdauer derselben—er ladet daher Alle ein bei ihm anzurufen und seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Ja sprechet vor—ich studire zu „pliesen," und mein Motto ist: Die allerbesten Güter an den möglichst niedersten Preisen.

Richard Walker.
No. 35, West-Hamilton-Straße, Allentaun.
Juli 2. 1867. nq-13

Frische
Garten-Sämereien
Von Dr. Landreth und Sohn.—Nach langer Erfahrung habe ich gefunden, daß Sämereien von diesen Leuten von zuverläßiger Qualität sind.
John B. Moser, Apotheker.

Taschenuhren, Juwelen,
silberne und platirte Waaren,
Charles S. Massey,
NO. 23,

Ost-Hamilton-Straßen, gegenüber der deutschen-reformirten Kirche, hat soeben von New-York und Philadelphia all die letzten Styles erhalten.

Goldene Uhren

hat er einen größeren und besseren Stock und zu niedrigeren Preisen, als irgendwo sonst gefunden werden können.

Gold Juwelen

hat er das größte und beste Assortiment, das gefunden wird.

Uebergüldete und platirte Juwelen

hat er ein größeres und besseres Assortement, als jemals in der Stadt war.

Silberne und platirte Waaren

besitzt er einen unvergleichlich plendiden Vorrath.—Wer etwas aus diesem Fache braucht, kann bei ihm nicht fehl gehen.

Uhren

ein größeres Assortiment als irgend ein anderes Etablissement.

Melodeons.

Er hat ein prachtvolles Assortiment von Prince's Melodeons, den besten in der Welt.

Accordeons

ein herrliches Assortiment von allen Arten.

Mein Etablissement ist unlängst neu eingerichtet worden; es steht jetzt hinter keinem in New York und Philadelphia und ist allen außerhalb der großen Städte voraus.

☞Um Euch vom Obigen zu überzeugen, kommt und sehet.

Charles S. Massey,
No. 23, Ost-Hamilton-Straße, Allentown.
Mai 14, 1867.—nq1J.

Die verbesserten Oriental und Base brennende
Kohlen-Oefen
und
Parlor-Furnaces,
Haben empfangen 4 erste Classe Premiums bei der Neu-York Staats- und anderer Fairs. Also die große silberne Medallia, bei der Ausstellung des American Instituts, gehalten in der City New York, 1865.

Sie sind fortwährende Brenner, und es ist nur nothwendig ein Feuer in einer Jahreszeit zu machen.

Sie sind vollständige Ventilatoren von dem Apartement.

Es kann kein Gas aus denselben entkommen.

Es kann kein Cinder oder Slag sein um dieselben zu obstruktiren.

Das Feuer bleibt Tagelang ohne Aufmerksamkeit.

Die Illumination ist wie die eines offenen Feuers.

Sie sind mächtige Heitzer, und dennoch herrlich für milades Wetter eingerichtet.

Sie sind die meist economischen Oefen und Furnäces, die je gemacht worden sind.

Die Furnäce erwärmt eine untere und eine obere Stube, ohne zusätzliches Brennmaterial.

Es sind 8 Größen Oefen und 3 Größen von den Parlor Furnäces

Werden verfertigt und verkauft für den Handel, durch

Perry nnd Comp.,
Oriental Oefen-Werken, No. 115 Hudson Straße, Albany.

zu verkaufen bei

James H. Busch,
Alleiniger Agent für Lecha Caunty.
Allentaun, Januar 21. nqb

Der wohlfeile Hutstohr.
Henry Bitting,
Betreibt immer noch sein Geschäft nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Penn'a.

Wo er nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neue-Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand hat.

Die Kinder Fäncy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön. — Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und bittet sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞Handstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, u. s. w.,

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

S. Sell. | C. B. M. Sell. | B. F. Wonderly.
Samuel Sell und Comp.
Verfertiger und Händler in
Allen Arten Hausgeräthen, und Leichenbesorger,
No. 32, Ost Hamilton Straße, Allentaun, Pa.
☞Fist's Patent Begräbniß-Casket, ebenfalls auf Hand.
August 27, 1867. nq13

R. Clay Hamersly,
Anwald und Rathgeber in den Gesetzen,
Catasauqua, Penn'a.
August 27, 1867. nq13

Prächtig Neues!
Sehet und Höret!
Die Adler Kleidungs-Halle!

Das Große
Kleidungs-Haus
Des Lecha Thales!
Rhoads und Keim,
Zeigen dem Publikum an daß sie neulich mit einander in Gesellschaft getreten sind, in der Fortsetzung des Kleider-Geschäfts, und zwar an

No. 11, Ost-Hamilton-Straße,
Allentaun, Pa.—Und allda

Haben sie soeben wieder einen neuen eleganten und Stock von fertig-gemachten Kleider und Herren Ausrüstungsgüter erhalten. Sie haben unbestreitbar auf Hand, den best ausgewählten Stock von fertig gemachten Kleider für

Frühjahrs-Anzüge,

welcher noch je Käufer angeboten wurde—einschließend alle die neuesten und vorgezogenen Styles, welche sie an Preißen verkaufen, die aller Competition trotz bieten!

Ihr Kunden Departement,

Für Herren, Jünglinge und Knaben ist neulich wieder vervollständigt worden, und enthält einen sorgfällig ausgewählten Stock von

Auswärtigen und Einheimischen Güter

warantirt von dem besten Material zu sein.

☞Er hat sich die Dienste von **William Swift**, dem berühmten Philadelphia Ausschneider zugesichert und unter ihm werden keine andere als

Vollkommene „Fits"

verfertigt—ja da gibt es

Alle Arten Röcke für Männer, Jünglinge und Knaben; alle Arten Brustlappen für Do.; Do., alle Arten von Hosen für Do., die „fitten" wie angegoßen, und werden nirgendswo so wohlfeil verkauft als an der Adler Halle.

Ja, ihre Arbeiten werden warrantirt vorzüglicher zu sein, als die irgend eines andern Hauses.

Der größte und wohlfeilste Stock

Unterhemden, Unterhosen, Gravats und alle Arten

Ausrüstungs Güter für die Valley

werden in ihrem Etablisement gefunden.

☞Vergesset es nicht anzurufen, es ist der Mühe werth vorzusprechen, und zu sehen, und zwar die

Neuen Styles an der Adler Halle,

☞Haltet es im Gedächtniß: Der Ort ist nämlich No. 11, Ost Hamilton Straße in Allentaun.

T. B. Rhoads, C. J. Keim.
März 31. nqbv

Consultirt Eure Interessen.
„Ein „Penny" erspart ist ein „Penny" verdient"
Geld kann erspart werden,
dadurch daß man seine Bücher, Schreibmaterialien, Wand-Papier, u. s. w., an dem wohlfeilen Stohr von
Ephraim Moß,
No. 31, West Hamilton Straße, unterhalb der 8ten in Allentaun kauft—allwo Ihr immer einen vollen Stock von Schulbücher, ausgewählte Literarische-Werke, Classical Bücher für Collegien und Akademien, Englische und Deutsche Bibeln, Testamente, Hymn-Bücher, Gebetbücher, Sonntagsschul-Bücher und Tracts, colorirte Tagbücher, Belohnungs-Karten, Spiele, Taschenbücher, Geldsäcke, Kämme, Bürsten, Albums, Pictures, Crayons, Chromas, Reisesäcke, Photographs,

Stereoscopes und Uebersichten,

ein volles Assortement Schreibmaterialien, Goldfedern, Blänktbücher von den kleinsten Memorandum bis zu den größten Tagebücher und Ledgers, Diaries, Fenster-Papier, und kurz Alles das gewöhnlich in einem erste Classe Buchstohr gehalten wird.

Wand-Papier.

Unser Stock Wandpapier und Borders ist groß und wohl ausgewählt, die Patterns sind die meist schönsten im Markte, und so wohlfeil als die wohlfeilsten.

Wir sind bereit an Preisen zu verkaufen, welche es ein Zweck machen für diejenigen die zu kaufen wünschen beim

Groß- und Klein-Verkauf,

anzurufen und examiniren und überzeugt zu sein, daß wir so wohlfeil verkaufen können, als irgend

Ein Haus der Art in Lecha Caunty.

Unsere Alten Kunden und das Publikum überhaupt sind eingeladen anzurufen und

Unsere Güter anzuschauen.

Wir sind immer bereit und willig unsern Stock zu zeigen, ob der Kauf gemacht wird oder nicht, und wir sind vollständig überzeugt, daß wenn einmal exhibirt, kein zurückhalten des Käufers sein wird. Wiederum sagen wir:

Kommt und sehet uns ehe Ihr sonstwo hingehet.

Vergesset den Ort nicht, Hamilton Straße, unterhalb der 8ten, nördliche Seite.

☞Zweite Hand Bücher werden gekauft und verkauft, außer Schulbücher.

E. Moß.
Januar 21. nqbv

Der Wohlfeile
Milliner Stohr
In der City Allentaun.
Eine gründöse Frühjahrs-Eröffnung am Dienstag den 17. März,
Mrs. Tilghman W. Krämer,

Macht den Ladies von Allentaun und der umliegenden Gegend ehrerbietigst bekannt, daß sie das Gebäude, die zweite Thüre unterhalb dem „American Hotel," in der Ost Hamilton St., bezogen hat—allwo am 17. März eröffnet ward, ein wunderschönes

Milliner Etablisement,

und allwo die meist elegantesten Styles von Milliner-Waaren, als:

Bonnets,
Hüten,
Bänder,
Velvets,
Crapes,
Blumen.
Kopfdreßen,
Veils, u. s. w.

so wie alle Arten von

Dreß-Trimmings

erhalten werden können—und zwar an den allerniedrigsten Preisen.

Sie hat die Dienste der Mrs. Idler, von Philadelphia, anerkannt in jener City wegen ihrer langen Verbindung mit einem der meist modigsten-Etablisements an der Chesnut Straße, als eine Vorgängerin der „Fäschions" geschert, und ist daher völlig überzeugt daß sie vollkommene Zufriedenheit geben kann—und dies in allen Hinsichten.—Ihr Etablisement enthält

Das reichste und verschiedenartigste Assortement,

von Güter, schicklich für alle Geschmacke, in sich schließend, das je dem Publikum dieser City zum Anschau oder zum Verkauf angeboten wurde.

Sie ladet die Damen ein ihre so herrlichen und geschmackvollen Güter und Styles zu examiniren, wo sie sich dann bald selbst überzeugen werden, wo der rechte Ort zum Kaufen ist—und der ist die 2te Thüre unterhalb dem „American Hotel" in der Ost-Hamilton Straße.

☞Die spätesten „Fäschions" sobald sie ausgefertigt sind, werden stets von dem Hause erhalten, mit welcher Mrs. Idler in Verbindung gestanden hat.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Bleichen und dem Trimmen der Bonnets geschenkt.

☞Höchst und aufrichtig dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet sie um eine Fortdauer derselben, welche sie sich zu allen Zeiten durch gute Behandlung, fäshionable, gute und schöne Güter und billige Preise zu verdienen suchen wird.

Mrs. T. W. Krämer.
März 17. 1868. nqbv

Dr. Updegraff's
Augen- und Ohren-Heilanstalt!
Dieses Institut ist nach Reading Berks Caunty, verlegt worden und steht jetzt für die Aufnahme von Patienten offen,
Nro. 539 Penn Straße. Reading Pa.
Es werden daselbst alle Augen- und Ohren Krankheiten behandelt und alle
Operationen der Chirurgie überhaupt,
vorgenommen.

Diese Anstalt ist mit der schönsten Sammlung chirurgischer Instrumente dieses Landes versehen und deshalb für jeden wundärztlichen Fall eingerichtet. Der Umstand, daß ich eine Erfahrung von über 30 Jahren in die medizinischen Praxis besitze, gewährt hinreichende Garantie, daß die kritischsten chirurgischen Operationen hier ebenso gut, wie in unseren größeren Städten vorgenommen werden können. Patienten, welche aus der Ferne kommen, finden hier billigeres Board als in Philadelphia und New-York, während die gesunde Lage und die reine Landluft weit bessere Bequemlichkeiten und Vortheile gewähren.

Blindheit in allen ihren Formen wird behandelt.

Wehe Augen in allen ihren Formen werden geheilt.

Quer-Augen Klumpfüße und schiefe Glieder werden gerade gemacht.

Das Ohr.—Jede Form von Taubheit, auslaufe der Ohre und Sumsen im Ohre wird geheilt und wo das Ohrfell zerstört ist, wird ein neues eingesetzt so daß der Patient so gut hören kann, wie je zuvor.

Lungen Krankheiten.—Schwindsucht, Asthma, Bronchitis, Katarrh und Husten. Diese Krankheiten werden nach einem ganz neuen Prinzip behandelt, indem die Medizin mittelst eines Apparats in die Lunge gebracht wird, so daß dieselbe mit der Krankheit in unmittelbare Berührung kömmt;—es ist erstaunlich, in den meisten Fällen die heiler der Wirkung sogleich zu erblicken.

Rheumatismus.—Auch diese Krankheit wird nach einem neuen Prinzip behandelt; Befreiung vom Schmerze erfolgt in den meisten Fällen schon nach Verlauf einer Stunde. Es giebt nur wenige Fälle dieser Krankheit, welche sich nicht heilen lassen.

Alle andere chronische Krankheiten von jedem Charakter werden in Behandlung genommen.

Krebs (wenn beschränkt) kann in wenigen Tagen ohne Schneiden oder Schmerz furirt werden.

Piles (Hämorrhoiden) in der schlimmsten Form werden leicht geheilt.

Krumme Glieder	Nieren-Krankheiten
Convulsionen	Herz-Krankheit,
Wassersucht,	Flechten,
Dyspepsia,	Hautausschläge,
Schwache Glieder,	Krebsartige Geschwüre,
Gelenkgeschwulst,	St. Veit's Tanz,
Auswüchse,	Fallsucht und Stein,
Augen Staar,	Kopfgicht,
Scrofeln,	Neuralgie,
Rückgrats-Krankheiten,	Lähmung,
Hasen Lippen,	Nachenschwulst,
Quer Augen,	Frauen-Krankheiten,

Sowie alle anderen Uebel oder Deformitäten von eder Art werden in Behandlung genommen.

Künstliche Augen können ohne Schmerz eingesetzt werden und sehen so natürlich aus, daß sie fast der Entdeckung entgehen.

Einbalmsamirung.—Durch diesen neuen Prozeß lassen sich Thiere und Vögel sammt ihrem Fleische natürlich erhalten, und zwar binnen wenigen Minuten, was weit besser ist, als wenn die Haut abgezogen und ausgestopft wird. Dieser Prozeß wird Jene gelehrt, die es wünschen.

☞Ein medizinisches Familien-Blatt wird, sobald sich die nöthigen Verkehrungen treffen lassen veröffentlicht und Jenen, die ihre Namen einsenden frei zugesandt werden

November 12 1867. nq1c

500 Pfd. extra Qualität französischer Leim zu haben bei J. B. Moser.

Phaon A. Semmel,
Kutschenmacher in Sägersville, Lecha Caunty.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden, so wie dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

Kutschenmacher-Geschäft,

noch immer an seinem alten Standplatze, in Sägersville, Lecha Caunty betreibt, und zwar jetzt großartiger als je—Er verfertigt Alle Arten von Carriagen, Sulkies und leichte Spazierwägen, von allen Benennungen,

so wie auch Truck-Wägen und hält auch alle deise Artikel zum Verkauf auf Hand.—Er verfertigt von den allerfeinsten Lust-Wägen die noch je in dieser Gegend dem Publikum vor Augen kamen — auf Verlangen macht er dieselbe auch schwerer—gerade nach dem Geschmack seiner Kunden.

Er ist stolz hier sagen zu können, daß er keine als von den allerbesten und geschicktesten Arbeiter im Caunty angestellt hat, und daher spricht er gut für jeden Artikel der seine Werkstätte verläßt. Ferner ist es allbereits bekannt daß er nur die allerbesten Materialien aufarbeiten läßt—von Kitt ist hier keine Rede-- und in allen dem obengesagten ist keine Prahlerei und kein Humbug, wie sich jeder selbst überzeugen kann, wenn er bei ihm anruft und seine Arbeit besieht.—Auch bemerkt er noch, daß er seine Arbeiten

So wohlfeil und auch etwas wohlfeiler

ablaßen kann, als irgend ein anderer Kutschenmacher in diesem und den angränzenden Caunties. —Es ist dies zwar viel gesagt, aber er hat Ursache dies zu sagen—welche Ursachen, er einem jeden seiner Kunden zwischen 4 Augen sagen will —weil es doch auch die Nichtkunden nicht wißen brauchen.

Flick-Arbeit, versteht er auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preißen.

Er ist dankbar für genoßene Kundschaft, und bittet um eine Fortdauer derselben, welche er durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und nur geringen Forderungen, noch um Vieles zu erweitern gedenkt.

Phaon A. Semmel.
März 17. 1868. nq6M

An die Leidenden.
Ein neuer deutscher Arzt hat seit etlichen Tagen sein Quartier im „American Hotel" aufgeschlagen und permanent unter uns sich niederzulassen beschlossen. Er ist vollständig bereit, zu jeder Stunde des Tages eine wunderbaren und künstlichen Operationen in der Medizin und Chirurgie vorzunehmen. Als regelmäßiger Arzt und Wundarzt, welcher an einer der besten Universitäten Deutschlands studirte und sich durch seine 30-jährige große Erfahrungen sammelte, bietet er den Patienten seine Dienste an, mit der Versicherung, daß er Jedem, nach angestellter Untersuchung, den Bescheid ertheilen wird, ob die Krankheit heilbar oder nicht heilbar ist. In letzterem Falle wird er den Patienten nicht in Behandlung nehmen.

Ueber seinen Charakter, seine professionelle Fähigkeit etc. kann er die besten Zeugnisse aufweisen.

Er heilt mit Sicherheit alle Augen- und Ohren-Krankheiten und setzt künstliche Augen, ein so daß sie wie natürliche Augen aussehen,—er kurirt ferner Rheumatismus, Lungen-, Hals-, Herz-, Leber- und Nieren-Krankheiten Krebs, Geschwulst, Wassersucht, Dyspepsie, schwarzen Staar, Auswüchse, Hautausschläge, Kopfgicht (Neuralgie,) Scrofeln, Piles. sowie alle Uebel, denen der menschliche Körper unterworfen ist.

Ein Besuch zum Doktor kostet nichts, die Consultation ist unentgeltlich und für Behandlung berechnet er einen mäßigen Preis.

Zeugniß von New-Jersey.

Wir, die Unterzeichneten, welche mit Dr. George W. Carroll, sr., genau bekannt sind, erklären mit Vergnügen, daß derselbe ein hochherziger Christ und Gentleman ist und daß wir ihn für einen Arzt halten, welcher nicht Das zu thun oder auszuführen verspricht, was er selber nicht als ausführbar glaubt.—Wir empfehlen ihn mit Freude sowohl den Fremden, wie dem Publikum überhaupt.

Augustus W. Cutler,	C. V. Freeman,
J. Searing.	Theo. A. Van Doren,
James P. Sullivan,	W. M. Smith u. Bros.
Bentley u. King,	G. Green,
Isaac Bird,	J. T. Crane. D. D.
J. Searing Johnson,	Louis C. Vogt.

März 31. nq—

Damen Trimming Stohr.
Mrs. M. A. G. Guldin,
ist soeben von Neuyork zurück gekehrt, mit dem größesten und meist modigsten Stock von Trimming, welcher je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde—In Verbindung mit den Trimmings hat sie ein großes Assortement von

Hoopskirts, welche sogleich in eine gewünschte Form abgeändert werden können, 8 verschiedene Sorten von Corsets vorzügliche Zephyr, Garne, Paple Patterns, alle Arten von Strümpfen, Kid- und seidene Handschuhe, Haarbraide, Haartonic welche dem grauen Haar seine originelle Farbe wieder gibt, und zwar in 3 bis 10 Tagen—wenn nicht, so wird das Geld zurückgegeben.

Mrs. M. A. G. Guldin,
No. 42, Ost Hamilton Straße,
4 Thüren oberhalb der 6ten.
Allentaun, Sept. 24, 1867. nqbv

H. E. Wagner,
Manufakturist und Groß und Klein-Verkäufer von allen Arten von
Cigarren und Tabak.

☞Bester Blattabak so wie Kautabak immer auf Hand.

Stohr in Schmeyer's Gebäude, Ecke der 7ten Straße und des Centre-Vierecks, Allentaun, Pa.
August 27, 1867. nq13

An das Publikum.
Unterzeichneten gibt hierdurch Nachricht, daß er das Färber-Geschäft, noch immer und zwar in der Jackson-Straße in Allentaun, fortsetzt.—Sein Geschäft ist besonders
Seiden, Wolle, Schawls, Kleider, &c., schwarz zu Färben.—Alles wird schnell, pünktlich und billig besorgt.—Er bittet um geneigter Zuspruch.
Timothy Geidner.

Drucker Arbeit.
Durch die Anschaffung einer der berühmten Gordon's Schnellpressen, bin ich nun in
Der Patriot Druckerei
eingerichtet alle Arten von Drucker-Arbeit, schön und billig auszuführen, als:
Geschäfts-Karten, Rechnungs Formulare, Cirkulare, Frachtbriefe und Händbills und Pamphlets von aller Art, und allen Größen.
T. B. Rhoads, Agt.
Allentaun, Lecha Caunty, Penn'a.

Frühjahrs-Eröffnung
Für 1868.
Milliner- und Stroh-Hüter.
Ich bin nun bereit eine Verschiedenheit von schönen, von allen neuen und gewünschten Güter in dem

Milliner-Geschäft,

für die Jahrszeit zu exhibitiren—ein vollständiges Assortement ausmachend—solche als:

Französische und Amerikanische Bonnets, Häts, Frames, französische Blumen, Läces, Crätpes, Strohgüter, Ruches, Seiden,

so wie Ladies' und Mißes Häts—alle von den neuesten Pätterns,

An den niedersten Bargeld Preisen.

Besondere Aufmerksamkeit wird

Trauer Bonnets

geschenkt, ein vollständiger Stock in jedem Style und Preis und werden auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Weiße Güter,
Strümpfe und Handschuhe,
Damen Dreßtrimmings,
Hoop-Skirts, Corsets,
Halstücher und Collars,

und kurz Alles was in einen erste Classe Trimming und Notion-Stohr gehört. Gleichfalls

Haar-Arbeit,

von jeder